

Achtung Baustelle!



Beziehungen

Leben

Versöhnung

Glaube

Frieden

Vorurteile

Schule

...

Fastenzeit

Mehrerau 2025



Achtung Baustelle – 40 Tage Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnen wir die 40 Tage der Fastenzeit. In der Zeit können wir uns die Baustellen in unserem Leben und Glauben neu bewusst machen.

In diesen 40 Tagen können wir die Baustellen auch wirklich angehen, uns ihnen stellen. Wir können mit Dingen aufräumen, die uns belasten.

Beim Evangelisten Matthäus können wir lesen: „Geh in deine Kammer und schließ die Tür zu!“ (Mt 6,6). Das heißt: geh in dich! Schau dich in deinem eigenen Leben um. Auch Jesus ist 40 Tage in die Wüste, also in die Einsamkeit gegangen. Er hat sein Leben, seine Sendung überprüft und die Baustellen seines Lebens mit Gott, seinem Vater, im Gebet besprochen.

In den Augen Jesu brauchen nicht die Starken, nicht die Gesunden den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu rufen, sondern die Sünder. Jesus lebte diese Haltung. Er begegnet im Markusevangelium dem blinden Bettler Bartimäus. In dieser Begegnung ist es berührend, wie Jesus mit ihm und den Baustellen seines Lebens umgeht. Der Blinde ruft Jesus entgegen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit mir. Ich will wieder sehen können. Und Jesus sagt zu ihm: Du sollst wieder sehen können. Dein Glaube hat dich gerettet. Und er konnte wieder sehen und folgte Jesus auf seinem Weg. (Vgl. Mk 10,46–52)

Jesus hat vielen Menschen mit ihren „Lebensbaustellen“ weitergeholfen: Zöllnern, Dirnen, Verachteten, Verbrechern.

Ihnen galt besonders seine liebevolle Aufmerksamkeit. Nicht diejenigen preist Jesus glücklich, die auf der Sonnenseite des Lebens stehen, sondern die, die ihre Baustellen zu bearbeiten haben. Die Armen, die Kranken, die Ausgestoßenen, die Sünder, die innerlich Verletzten. Ihnen hilft er mit den „Baustellen ihres Lebens“ klarzukommen, umso weiterzukommen.

Die 40 Tage auf dem Weg zum Osterfest sind für uns die Chance, unsere Baustellen des Lebens und des Glaubens mutig und voller Vertrauen Jesus gegenüber zu benennen.

- Welche „Baustelle“ in meinem Leben oder Glauben beschäftigt mich derzeit?

- Womit tue ich mich gerade schwer?

- Wo brauche ich Versöhnung mit Gott und meinen Mitmenschen?

- Welchen Frust oder Ärger in mir hindert mich in meinen Beziehungen?

- Wie gehe ich mit den mir von Gott geschenkten Talenten um?

Welche Baustelle aus Ihrem Leben oder Glauben können Sie noch hinzufügen?

Gehen wir die Baustellen in unserem Leben und Glauben an und machen wir den ersten Schritt! Dann können wir Ostern als neue Menschen feiern.



Du Gott aller Zeiten.

*Du schenkst mir diese Tage der österlichen Bußzeit
als eine Zeit der Gnade,
um meine Baustellen anzugehen.*

*Ich bitte dich,
hilf mir, die Fastenzeit so zu nutzen und zu gestalten,
wie du es von mir erwartest.*

*Lehre mich in dieser Fastenzeit
meine Lebens- und Glaubensbaustellen
zu erkennen und an ihnen zu arbeiten.*

*Hilf mir,
mitten im Alltag den Draht zu dir zu finden,
den Kontakt mit dir zu pflegen
und die Beziehung zu dir zu vertiefen.*

*Lass mich
aufmerksam und still
durch den Lärm des Tages gehen,
um in deiner schweigsamen Gegenwart
die innere Ruhe zu bewahren.*

Amen.